

## Kabarettist Philipp Weber zu Gast

**Heidenheim** Kabarettist Philipp Weber gastiert am Freitag, 20. Juli, im Saal der Alten Turnhalle in Heidenheim. Für das Kloster Heidenheim zeigt er sein neues Soloprogramm: „Weber N°5: Ich liebe ihn!“ Es geht darum, wie uns Marketing und Werbung den Verstand vernebeln. Und wer uns davor schützt. Ganz klar: Philipp Weber – Deutschlands radikalster Verbraucherschützer. Als studierter Chemiker und Biologe hat er die Finten der Werbebranche schon längst durchschaut. Sein neues Kabarettprogramm ist ein Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Karten können zum Preis von 15 Euro ab sofort reserviert werden über das Dekanat Heidenheim, Telefon 09833/275 oder per Email über dekanat.heidenheim@elkb.de. Einlass ist um 19 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt. Die Show beginnt um 20 Uhr. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. (pm)

## Kultur kompakt

### NÖRDLINGEN

#### Vier Orgeln im Ries kennenlernen

Das Evangelische Bildungswerk Donau-Ries setzt die Reihe der Orgelführungen fort. Am Sonntag, 15. Juli, geht es zu vier Kirchen: Der Kirchenmusiker Dietrich Höpfner spielt und erklärt die Orgeln in der Kapelle des Jagdschlusses Hirschbrunn in Dornstadt, in der St. Nikolaus-Kirche in Dornstadt und in St. Martin, Lehmingen. In einem 20-minütigen Konzert zeigen sich die Klangfarben der „Königinnen der Instrumente“, ihre jeweiligen Stärken und Schwächen werden erklärt. Die Orgelführungen finden ab 14 Uhr in der genannten Reihenfolge statt. Um 17.30 Uhr geht es nach Holheim in die St. Michaels-Kirche, die vom letzten Mal noch nachgeholt wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis Mittwoch, 11. Juli, beim Evangelischen Bildungswerk, Telefon 09081/29070901. (pm)



Die Kinder- und Jugendkantorei St. Jakob hat ihr traditionelles Sommer-Musical in Hainsfarth gezeigt. In diesem Jahr durften die Zuschauer das Musical „König David“ von Thomas Riegler erleben. Foto: Werner Rensing

## Eine beeindruckend bunte Darbietung

Musical Die Kinder- und Jugendkantorei zeigt in Hainsfarth ihr Sommermusical. In diesem Jahr steht ein Hirtenjunge im Mittelpunkt, der König wurde

**Oettingen/Hainsfarth** Ein Sommer-Musical brachte die Kinder- und Jugendkantorei St. Jakob unter der Leitung von Dietmar Krefß in Hainsfarth auf die Bühne. Die zahlreichen kleinen und großen Gäste konnten in diesem Jahr das Musical König David von Thomas Riegler erleben: Die dreißig Sänger tauchten nacheinander für den Prolog aus dem noch geschlossenen Vorhang auf, um gleich ein mitreißendes Eingangsglied, aufgelockert durch solistisch gesungene Strophen zu singen. Dann hieß es Vorhang auf für die biblische Geschichte von König David.

Zuerst begleiteten die Zuhörer den Propheten Samuel auf der Suche nach dem neuen, von Gott verheißenen König. Nach und nach stellt Isai, auf dessen Familie die Wahl gefallen war, alle seine Söhne vor – aber der Richtige ist nicht darunter. Es muss erst David, der Jüngste, der Hirtenjunge mit seiner Harfe, herbeigeholt werden. Diesen beauftragt Gott als neuen, zukünftigen König.

Dennoch herrscht Saul. David kommt als Harfenspieler an den Königshof. Die Israeliten werden von den Philistern bedroht, die gegen sie in den Krieg ziehen. Der gewaltige Kämpfer Goliath verhöhnt die Israeliten und ihren Gott und fordert einen von ihnen zum Zweikampf heraus, doch kein Gegner findet sich, nur große Furcht und „Zittern und Zagen“ sind zu spüren. Zuletzt beten sie zu Gott, bis sich einer findet, der auf Gottes Hilfe vertraut und Spott und Hohn nicht hin nimmt.

David tritt mit Gottvertrauen dem mächtigen Riesen entgegen. Dessen große Kraft nutzt nichts gegen den Beistand Gottes aufseiten des kleinen Davids. Die Israeliten feiern den Sieg. Saul spürt die Konkurrenz in David und will ihn töten. David flieht, und es dauert aber noch, bis er König wird. Als Herrscher wird auch er von der Macht verführt. Seine Verfehlungen werden an dem Geschehen um die schöne Batscha dem Publikum vor Au-

gen geführt. Zum Schluss bereut David seine Taten, und Gott ist ihm gnädig. In vielen bunten Szenen mit fröhlichen Tutti-Liedern, unterstützt von Tänzerinnen mit schwingenden Tüchern, sangen und tanzten die sing- und spielbegeisterten Darsteller mit eingängigen Melodien die Freude über David in das Publikum. Immer wieder lösten sich dabei Sänger aus der Menge, die einzelne Strophen solistisch sangen. David selbst tanzte verzückt vor der Bundeslade, während das Volk Jubellieder sang.

Aber es gab auch andere Töne: Das ruhige Segenslied des Propheten Samuel und die schönen Psalmen-Gesänge Davids verfehlten nicht ihre wohltuende Wirkung im Publikum. Dagegen gab es beim Marsch der bewaffneten Philister, die laut singend und im Gleichschritt stampfend durch die Zuhörer zogen, das ein oder andere erschreckte Gesicht... Die Hohengesänge des Goliath – wunderbar tief und angsteinflößend gesungen –

standen dem ängstlichen Zittern und Zagen und den Gebeten der Israeliten gegenüber. Die dicht aufeinanderfolgenden und deutlich hörbaren Kanoneinsätze verstärkten dabei die etwas chaotische Situation der Szene. Ganz anders das orientalische anmutende Badelied der Batscha. Zu märchenhaften Flötenmelodien und Glöckchenklang war ein zarter Monolog zu hören, der nicht nur den König dahinschmelzen ließ... Eine bunte Vielfalt von Klassik bis Jazz; eine beeindruckende bunte Darbietung, die vor allem durch sängerisches Können und Spaß am szenischen Spiel überzeugte. Dekanatskantor Dietmar Krefß hat wieder mal gezeigt, was junge Sänger durch gute Probenarbeit leisten können. Dank der Begleitung der trefflichen Instrumentalisten von Klavier, Querflöte und Saxophon sowie Trompete und Percussion erlebten die Zuschauer eine mitreißende Aufführung, die mit lang anhaltendem Beifall belohnt wurde. (pm)

## Die Löp'Singers treten in Reimlingen auf

**Löpsingen** Die Löp'Singers veranstalten dieses Mal ihr Sommerkonzert in Reimlingen, im Georgihaus, dem katholischen Gemeindehaus der Gemeinde St. Georg, Kirchberg 8. Mittlerweile singen vier Sänger beziehungsweise Sängerinnen aus Reimlingen bei den Löp'Singers, so bot es sich an, auch außerhalb Löpsingens die neu einstudierten Lieder zu präsentieren. Das Konzert unter der Leitung von Christoph Keffler findet am Samstag, 14. Juli, um 19 Uhr in Reimlingen statt. Unterstützt wird der musikalische Sommerabend durch eine junge Percussiongruppe aus Donauwörth. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Parkplätze sind am Schloss in Reimlingen als auch an der Grundschule vorhanden. Seit Herbst 2017 leitet Christoph Keffler beide Chöre der Chorgemeinschaft Löpsingen.

Das traditionelle Herbstkonzert am 13. Oktober wird wieder in Löpsingen stattfinden. (pm)

## Kinder musizieren für Senioren

**Nördlingen** Bei sommerlichen Temperaturen präsentierten die jüngsten Flötenspieler (Leitung Elke Moll) und die Singklasse (Leitung Barbara Lechner) der Rieser Musikschule Nördlingen zusammen mit der Chorgemeinschaft Nördlingen (Leitung Elke und Kurt Moll) ihr Sommerkonzert im Altenheim St. Vinzenz. Der Bogen spannte sich rund um die besondere Lebensfreude im Sommer vom morgendlichen Aufstehen bis hin zu einer imaginären Geburtstagsfeier für alle Anwesenden und einem Nachtlied für die Bewohner. Zu einer kurzweiligen Geschichte von Elke Moll flöteten und sangen die Mitwirkenden zu bekannten deutschen, englischen oder schwedischen Volksliedern, begleitet von Flöte, Klavier und Gitarre, musizierten mit den Bewohnern und sorgten für eine kurzweilige Stunde, die mit viel Beifall bedacht wurde. (pm)

## Musikalisch im Glück

Schule Beim THG-Sommerkonzert treten mehrere Ensembles auf

**Nördlingen** „Sie haben Glück!“. Diese aufmunternden Begrüßungsworte des Schulleiters Robert Böse bezogen sich nicht nur auf das bevorstehende sommerlich leichte Programm des Konzerts am Theodor-Heuss-Gymnasium. Nein, damit spielte Böse auch auf den glücklichen Umstand an, dass man zu den rund 150 Musikern des Abends mit dem Trompeter André Schneider sogar einen frischgebackenen Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ zählen konnte.

Die musikalische Eröffnung des Sommerkonzertes übernahm das Unterstufenensemble unter der Leitung von Jutta Schidlo. Mit den bekannten Titelmelodien aus den Filmen „Shaun, das Schaf“, „Pink Panther“ und „Skyfall“ gelang es den beherzt aufspielenden jungen Musikern, ihre Zuhörer zum Mitsingen und Mitwippen zu animieren und somit von Beginn an für eine

entspannte und wohlgestimmte Atmosphäre im Saal zu sorgen.

Mit ihrem kurzweiligen Beitrag bewies das kleine, aber feine Kammerensemble unter der Leitung von Andreas Nagl daraufhin besondere Flexibilität: So widmeten sich die Streicher zunächst der klassischen Literatur von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart, um dann mühelos im Popbereich tätig zu werden und schließlich, gemeinsam mit Blasinstrumenten und Schlagwerk, im großen orchestralen Zusammenspiel bei Werken der berühmten Wiener Komponisten Vater und Sohn Strauss im vollen, romantischen Klang zu schwebeln.

#### Sophia Schwefel begleitet gefühlvoll am Klavier

Sichtlich viel Spaß bereitete dem großen, überwiegend auswendig singenden und vollkonzentrierten Schulchor unter der Leitung von

Silke Keffler sowohl der Vortrag eines Beatles-Medleys, das von Sophia Schwefel gefühlvoll am Klavier begleitet wurde, als auch der thematisch passende und mit zahlreichen Effekten versehene, fetzige Song „Sing“. Doch die Sänger zeigten mit der vom Oberstufenchor dargebotenen Bitte „Just give me a reason“ und dem von allen abschließend intonierten und den scheidenden Abiturienten gewidmeten Lied „Ever in my heart“, dass sie ebenso leisere, besinnlichere Töne anschlagen können.

Als glanzvoller Schlusspunkt des Sommerkonzertes, das von Annika Leberle und Hannes Gottwald informativ und sympathisch moderiert wurde, beglückte die Big Band des THG die zahlreich erschienenen Gäste und sorgte mit ihren mitreißenden Nummern für einen beschwingten Ausklang des gelungenen „Abends im Glück“. (pm)



Das Unterstufenensemble hatte unter der Leitung von Jutta Schidlo als erstes seinen großen Auftritt beim Sommerkonzert am Theodor-Heuss-Gymnasium. Es spielte unter anderem „Skyfall“, die Titelmelodie des gleichnamigen Bond-Films. Foto: Müller

# Was verbinden Sie mit DONAURIES?

**Jetzt mitmachen UND GEWINNEN!**

**Kennen Sie die Regionalmarke DONAURIES?**

Teilen Sie uns im Zeitraum vom 06.07. bis 22.07.2018 Ihre Meinung mit und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von zwei brandneuen Apple iPads.

Weitere Infos zur Bürgerbefragung 2018 unter: [www.donauries.bayern/buergerbefragung](http://www.donauries.bayern/buergerbefragung)